Regina und Umgegend

Bauerlaubnisscheine

Während der letzten Woche wurden Bauerlaubnisscheine in der Nähe von $24,850.00 herausgegeben.

Bauarbeiten

Einem Bericht des Provinzialarbeitsbüros zufolge wurden während des Monats Juli in der Provinz Saskatchewan Bauten im Werte von $330,000 aufgeführt.

Kohlenproduktion

Während der ersten sieben Monate des Jahres wurden in der Provinz Saskatchewan 403,218 Tonnen Kohlen zu Tage gefördert.

Verletzt.

Joseph Genenger, 1955 Edgar St., trug empfindliche Quetschungen davon, als er sein Fahrrad benutzend, mit einem Automobil zusammenstieß.

Missionsfest in Kennell.

Am letzten Sonntag feierte die luth. Gemeinde in Kennell ihr jährliches Missionsfest. Trotz der durchweichten Wege war das Fest gut besucht. Herr Pastor Harms, Direktor des Seminars von Saskatoon, hielt die Festpredigt.

Tritt Reise nach den Staaten an.

Im Laufe der nächsten Woche tritt Herr Pastor J. Fritz eine Reise nach Detroit, Mich., an, um dort an der allgemeinen Synodalversammlung der Ohio Synode teilzunehmen. Während seiner Abwesenheit vertritt Herr Pastor Plattmann seine Stelle und Gottesdienste finden wie gewöhnlich statt.

Abgekürzter Ausstellungsbesuch

Jas. Robertson, für den sich die Provinzialpolizei schon seit geraumer Zeit wegen Scheckfälschens interessierte, wurde auf dem Ausstellungsplatze festgenommen.

Erster Weizen.

Von Bulyea kommt die Nachricht, daß dorten der erste Weizen in der Provinz und zwar am 31. Juli, geschnitten wurde. Die Aehren sind gut entwickelt, doch verlautet, daß die Säegfliege (Saw Fly) in diesem Distrikte erheblichen Schaden angestellt hat.

Reisepässe, Schiffskarten, Vollmachten, Bürgerpapiere, Testamente
und alle rechtsgültigen Dokumente angefertigt. Geldüberweisungen nach Europa. Food Drafts nach Rußland zu $11.00. Ich kaufe Agreements of Sale und verleihe Geld auf moderne Häuser.
ALOIS SIMON
Notar und Eideskommissar.
1633—11. Ave. Phone 8034
Regina, Sask.

„Ice Cream Social" mit Unterhaltung.

Der Frauenverein der Ev. Luth. Dreieinigkeitsgemeinde veranstaltet am Mittwoch abend den 9. August im Erdgeschoß der Kirche einen Unterhaltungsabend mit Ice Cream und Kuchen und Kaffee. Wer einmal einen solchen gemütlichen abend mitgemacht hat, wird es sich nicht nehmen lassen, wieder zu kommen. Jedermann ist herzlich daz ueingeladen.

Operation.

Herr W. Wilhelm von Central Butte hatte sich einer Blinddarmoperation im dortigen Munizipalitätshospital zu unterziehen, von der er jedoch glücklicherweise wieder hergestellt ist. Er verbrachte 12 Tage in obengenanntem Spital. Mit ihm besuchte sein Vater, Franz Wilhelm, der hier in der Stadt wohnt sowie sein Bruder Adolf aus Central Butte den Courier. Letzterer berichtet, daß die dortige Ernte bis jetzt an nichts zu wünschen übrig läßt.

Besucht seine Verwandten.

Herr Sebastian Schropp von Dickinson, N. D., sprach gelegentlich seiner Durchreise durch Regina im Courier vor, um sich zum Besuche seiner Verwandten nach Holdfast und Kronau zu begeben.

Sonntagsschul-Picknick auf dem Ausstellungsplatze.

Am Sonnabend den 12. August hält die Sonntagsschule der Ev. Luth. Dreieinigkeitsgemeinde ihr jährliches Picknick ab und zwar in diesem Jahre auf dem Ausstellungsplatz. Es geschieht dies besonders, um den Müttern mit kleinen Kindern Gelegenheit zu geben, mit der Straßenbahn den Platz zu erreichen. Es ist dort auch genügend Schatten sowie gute Rennbahn vorhanden. Jedermann ist herzlich eingeladen, sich mit den Kindern zu amüsieren. Das Picknick beginnt etwa um halb drei Uhr nachmittags und dauert bis etwa acht Uhr abends. Allerlei Sports und Erfrischungen werden vorhanden sein, doch dürfte es sich empfehlen, etwas Essen mitzunehmen. Man benütze Dewdney Ave. Straßenbahn.

Verbotene Jagd und ihre Folgen.

Von. McTaggart, Sask., lief bei der hiesigen Provinzialpolizei ein Bericht ein, wonach zwei junge Leute, Kenneth Train und H. Waltauf, auf der Entenjagd befindlich, den 14jährigen Oliver Shaw anschossen. Der Junge, der einen braunen Anzug trug, wurde von den Jägern für einen Vogel gehalten und befindet sich infolge der Schußwunde in äußerst bedenklichem Zustande. Es ist noch sehr die Frage, ob er überhaupt mit dem Leben davonkommen dürfte. Wegen seines kritischen Zustandes mußte die Vorgerichtsverhandlung verschiedene Male verschoben werden. Inzwischen wurden die mehr als leichtsinnigen Nimrode wegen Jagens außerhalb der Saison bestraft, mußten aber noch Kaution hinterlegen.

Kein Beweismaterial.

Da bei der Anklage gegen Almer Fouchier, der sich wegen unerlaubten Besitzes von Feuerwasser zu verantworten hatte, das Belastungsmaterial, nämlich der Schnaps, dem Gericht zur Untersuchung nicht vorgelegt werden konnte, mußte von der weiteren Klage Abstand genommen werden.

Vergrößerung der Imperial Oelfabrik.

Es verlautet, daß obige Firma in Unterhanlungen wegen Ankaufes weiterer 30 Acker Landes in unmittelbarer Nähe steht. Dieser Komplex gehört Herrn J. K. McInnis, dem man über die Bestätigung dieses Handels befragte. Bekanntlich sind Herren seines Schlages gewiegte Diplomaten und gewöhnt, sich nicht zu kompromitieren, das heißt, in ihren Aeußerungen sehr vorsichtig zu sein. Er gab zwar zu, daß etwas „im Gange" ist, aber der kurzen Rede noch kürzerer Sinn war: „Nichts Gewisses weiß man nicht". Da dieser Ankauf für die Stadt insofern von großer Bedeutung ist als mit der Vergrößerung der Fabrik mehr Leute ihren täglichen Verdienst finden könnten, sprach man auch beim Geschäftsführer vor. Dieser war in seinen Aeußerungen etwas weitgehender. Er gab zu, daß die Anlage vergrößert würde. Hoffentlich werden bei den hierdurch notwendig werdenden Neuanstellungen auch unsere Landsleute etwas berücksichtigt.

Stürzt mit dem Pferd

W. J. McCullough, ein Farmer, der 6 Meilen nördlich der Stadt wohnt, ritt am letzten Freitag auf der Dewdney Straße, als sein Pferd vor einem Straßenbahnwagen anfing zu scheuen. Plötzlich stieg es auf den Hinterbeinen kerzengrade in die Höhe, sodaß der Reiter nach hinten zu Boden glitt. Das Gleichgewicht verlierend, fiel das scheugewordene Pferd so unglücklich auf seinen Besitzer, daß er schwer verletzt nach dem General-Hospital verbracht werden mußte.

Viele Verkäufe

Nach Aussage der Geschäftsführer landwirtschaftlicher Geräte sollen während der Ausstellungswoche viele Dreschmaschinen verkauft worden sein. Infolge der letztjährigen hohen Dreschkosten, glauben Farmer, die Aussichten auf eine gute diesjährige Ernte haben, als Besitzer ihrer eigenen Maschine schneller und billiger gedroschen zu bekommen.

Das trockene Regina oder Wer lacht da?

Am letzten Freitag wurden vom Ausstellungsplatze nur 6 Betrunkene nach der Polizeiwache abgeführt. Hierbei sei keineswegs derer gedacht, die zu Hause im stillen Kämmerlein oder sonstwo im Freundeskreise „Ausstellung" gefeiert haben.

Explosion.

„Curly" Canfield, der auf dem Ausstellungsplatz in einem „hot dog" Zelte Würstchen zu braten hatte, trug bei dieser ohnedies warmen Beschäftigung infolge des explodierenden Gasolinherdes schwere Brandwunden im Gesicht davon. Er wurde in bewußtlosem Zustande nach dem Spital der Grauen Schwestern verbracht. Herr Dr. Huykman, der den Verletzten verband, glaubt, daß „Curly", abgesehen von großen Schmerzen, wieder ganz hergestellt werden dürfte.

Der leidige Temperenzakt

Thomas Larry mußte die üblichen $50 und Kosten hinterlegen, weil man ihn am unerlaubten Platze mit verbotenen Früchten d. h. mit Schnaps erwischt hatte.

Bettler wandert ins Gefängnis

Mack Picula, der in den Straßen Reginas gebtetelt hatte, wurde zwecks Ausruhens von dieser harten Arbeit für einen Monat ins Gefängnis geschickt.

Besuch während der Ausstellungswoche

Während der Ausstellungswoche beehrten die Redaktion des Couriers mit ihrem Besuche: Jac. Leisler und G. G. Wünsch von Morse; Anton und John F. Engel von Lemberg; Peter und George Grund von Penzance; gohn A. Ell von Kronau; Joseph Miltenberger und Frau von Kendal; S. Kubi von South Q'Appelle, Wilh. Wilhelm v. Central Butte, Karl Vorreiter, Peter Zimmer und George Klein von Vibank; R. Bannow von Strasbourg, Jacob Orthner und Karl Hubert von Serath; John Hicke von Grayson, Sask.

Rasenbewässerung zu unerlaubter Zeit

Während der letzten heißen Tage bewässerten einige Einwohner ihre Rasenplätze zwischen neun Uhr morgens und fünf Uhr nachmittags, eine Zeit, die auf Grund des Nebengesetzes verboten ist. Die Beamten der Wasserstatin machen darauf aufmerksam, daß infolgedessen zu wenig Wasser für Haushaltungszwecke erübrigt bleibt. Aus diesem Grunde werden die Stadtbehörden nochmals in Form einer Warnung, welche den Wasser- und Lichtrechnungen beigelegt sein werden, auf dieses Verbot aufmerksam machen.

Ueberschwemmte Straßenunterführung

Die Straßenunterführung an Broad Straße wurde infolge des schweren Regens in einen kleinen See umgewandelt. Viele Automobile versuchten „durchzuschwimmen". Polizisten auf beiden Seiten warnten herannahende Automobilisten vor dem Passieren, da sie es für besser hielten ein Bad im Wascana See zu nehmen, als unter dem Geleise der C.P.R.

Umzug

Nachdem das „Victoria Lunch" für die letzten neun Jahre ihre Geschäftsräume an der Elften Ave. zwischen Scarth und Hamilton Str. innegehabt hatte, wird es nunmehr gegenüber dem „Leader" sich niederlassen. Dort war früher der Geschäftsraum der „English & Scotch Woolen Mills" Für die Herrichtung des Raumes werden ungefähr $10,000.00 ausgegeben.

Campion College
Ernennung eines neuen Rektors

Zum Nachfolger des bisherigen Rektors des Campion College, des hochw. Herrn P. T. MacMahon, wurde P. Leahy ernannt, der bisherige Rektor von Guelph. P. MacMahon wird auch weiterhin noch zum Kollege gehören aber zugleich die Arbeiten des hochw. P. Kor übernehmen. Letzterer wird als Pfarrer in Port Arthur tätig sein.

Fledermaus

Herr Frank Brunner, 1775 Montreal Str. Regina, fing in seinem Garten dieser Tage eine Fledermaus, die er auf die Redaktion des „Leader" brachte. Das Tier maß zehn Zoll von Flügel zu Flügel. Herzlichen Glückwunsch, Frank! Das nächste Mal hofft der „Courier" mit einem dieser Haustiere beehrt zu werden, denn wir sind auch kein Stiefkind.

Das bankerotte Allen-Theater.

Der Steuer-Assessor wurde benachrichtigt, daß am 8. August in Toronto eine Versammlung der Generalgeschäftsführung der Allen Theater-Gesellschaft Kanadas stattfinden wird. Die Stadt Regina als auch G. Broder sind in Regina die einzigen Gläubige. Es sollen ihnen namhafte Guthaben zustehen. Der Finanzbericht zeigt, daß die Gesellschaft Schulden in der Höhe von $932,995.97 hat, ihr Besitz, d. h. die Aktiva $933,528.31, in anderen Worten ein Plus von $533.04 beträgt.

Schiffskarten und Geldüberweisungen
von und nach Europa und Rußland.
Gewissenhafte und saubere Ausfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Feuer-, Hagel- und Lebensversicherung
Farmland, Grundstücke und Finanzgeschäfte.
Fooddrafts nach Rußland je $11.00 — Pakete mit Kleidern $3.75
Mein Name bürgt für ehrliche und aufrichtige Bedienung.
Hans Schumacher
Finanzagent und Eideskommissar, Vertrauensmann des deutschen Generalkonsuls für die Provinz Saskatchewan.
1514 — 11th. Ave. Phone 5790 Regina, Sask.

Wheat Board.

Premierminister Hon. Chas. Dunning befindet sich augenblicklich in Alberta in Beratung mit Premierminister Greenfield, wegen des einzuführenden Weizenboards. Von Ottawa kommt die Nachricht, daß die Herren James Stewart und F. W. Riddell, die als erste Beamten an dem Dominion Wheeat Board im Jahre 1919 fungierten, das Anerbieten in gleicher Eigenschaft an der zu gründenden Weizenbehörde zu amtieren ausgeschlagen haben.

Feuer

Am Sonntag feierten im Allan Theater die Juden die Gutheißung des englischen Mandates für Palästina, welches ihnen wieder die politischen Rechte verleiht, die sie vor ungefähr zwei Tausend Jahren verloren hatten.

Im trockenen Regina

Am letzten Samstag morgen wurden dem Polizeimagistraten Heffernan sechs Männer vorgeführt, die alle zu tief in das Glas geschaut hatten. Das Resultat waren die üblichen zehn Dollars und Kosten. Gewiß ein teuerer Rausch.

Todesfall

Im General-Hospital verstarb am letzten Samstag Frau Martin Gattinger von Duff, Sask. Die Beerdigung fand in Duff statt. Der „Courier" entbietet den trauernden Hinterbliebenen sein herzlichstes Beileid.

Polizeigericht
Die aufgeregte Kate u. a. mehr

Kate Koote, 1475 South Railway Str. wurde wegen Herumlungerns und Schnapshaltens mit $120 und Kosten bestraft. Es ist schon das zweite Mal, daß Kate sich gegen das Temperenzgesetz verging. Entweder ist ihr Durst zu groß, oder hat sie zu viel Sorgen, weil der Dichter sagt: „Es ist Brauch von alters her, Wer Sorgen hat, hat auch Liquör!"

Kate machte im Gericht einen schwachen Versuch durch lautes Schreien „hysterisch" zu werden, um das Herz des gestrengen Polizeimagistraten zu erweichen. Aber da kam Kate „dear" an den Unrechten. Das Richterherz erhärtete sich und erklärte, daß, wenn Kate zu schreien fortführe, die Strafe noch erhöht würde. Das wirkte ungeheuer schnell und beruhigend auf die aufgeregten Nerven Kates, denn sie verstummte. Arme Kate.

Kate hatte aber noch Leidensgenossen in den Personen von John Johnstone und Emil Nelson, die auch zu tief in's Glas geschaut hatten, welches Räuschlein beide, abgesehen vom köstlichen Getränk noch weitere $10.00 kostete. James McInnis und Alex McLeod durften sich straffrei ein Räuschlein leisten, da sie in der Armee gedient hatten.

Auch beehrte Herr Sam Black den Polizeirichter mit seinem freundlichen Besuche. Alldorten erhielt er die Anweisung, sofort unsere schöne Stadt zu verlassen. Ferner hatte sich Mister George Slater eingefunden, den man ersuchte, die Polizeikasse um $50 und Spesen zu bereichern, da er „versehentlich" am unrichtigen Platze im Besitze von Feuerwasser angetroffen wurde. Von seinen Kollegen R. Finkle kollektierte man das respektabele Sümmchen von $100.00 für das gleiche Vergehen.

Dem Neger Frank Williams, den man beim Vagabundieren ertappt hatte, wurde der Rat gegeben, sofort den Staub Reginas von seinen Füßen zu schütteln, wahrscheinlich weil Negerblut besser im Süden als im kanadischen Norden pulsiert.

Wieder am Amboß. „Nach dreijähriger Kränklichkeit kann ich jetzt wieder den schwersten Schmiedehammer schwingen und am Amboß arbeiten. Dafür habe ich Forni's Alpenkräuter zu danken," schreibt Herr W. Bornschein von Goodpasture, Colo. Dieses berühmte Kräuterheilmittel ist eine wirkliche Quelle der Jugend. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Lokalagenten liefern es. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Zollfrei in Canada geliefert.

CHRISTIE GRANT'S

Großer Bankrott-Ausverkauf ist jetzt in vollem Schwunge

ist jetzt für den Bedarf an Kleidungsstücken, Schuhen, Mäntel, Unterkleider und Regenmäntel gut vorbereitet. Wir sind jetzt so beschäftigt mit dem Auspacken von Waren für den Herbst, daß wir nicht einmal Zeit finden konnten, dem Zeitungsmanne Beschreibungen und Preise für die neuen Waren zu geben. Es hat sich während der Ausstellungswoche wieder einmal klar und deutlich bewiesen, daß unsere Ware, wenngleich die billigste in der Stadt, auch die beste und neueste Ware ist. Unser Laden war während der ganzen Ausstellungswoche mit Kunden gedrängt voll, sodaß wir mehrere Extraverkäufer anstellen mußten. Wir sind jetzt sehr beschäftigt mit dem Auspacken, Markieren und Weglegen von einem neuen Riesenlager erstklassiger Waren, die jetzt täglich in großen Posten ankommen. Es ist eine der größten Warensendungen, die von irgend einem Laden in Regina je erhalten wurden. Wir sind deshalb nicht in der Lage, mehr Preise anzuführen, weil es uns an Zeit mangelt. In nächster Woche werden wir den werten Lesern wieder eine ganze Seite voll von genauen „Bargain"-Preisen geben. Für heute soll dies genügen.

Knabenhosen 95c
Extra starke Arbeitshosen für Knaben aus besonders starkem und zähen Material. Alle Größen. Um zu räumen..... **95c**

Knabenanzüge aus Serge $6.45
Extra starke Qualität Sergeanzüge. Kommen in besonders hübschen Stilen. Bloomerhosen. Größen nur bis 32. Reg. $12.00. Um zu räumen nur.. **$6.45**

Knabenanzüge $4.45
Extra feine Tweed und Kammgarnanzüge für Knaben. Neueste Stile. Bloomer Hosen und Gürtelröcke. Größen nur bis zu 35. Regulär $10.00. Um zu räumen.... **$4.45**

Feine Damenkleider $2.95
Wir haben eine große Auswahl von feinen Ginghamkleidern für Damen. Viele darunter sind aus Sergestoffen und Baderesortmaterial. Die neuesten Stile und Moden. Alle Größen. Regulär bis zu $12.00. Um zu räumen nur..... **$2.95**

Arbeitsschuhe für Herren $3.95
Extra schwere Arbeitsschuhe in schwarz und braun. Reg. Wert überall $8.00. Größen 6 bis 11. Um zu räumen nur..... **$3.95**

Knabenhandschuhe
Extra starke Arbeitshandschuhe für Knaben. Alle Größen. Regulär 85c. Um zu räumen..... **35c**

Knabenhosen
Extra strake Knabenhosen, hergestellt aus starkem und dauerhaften Material in allen Größen. Reg. $1.45. Um zu räumen..... **75c**

Damen-Sweaters $2.95
Wir haben eine besonders große Auswahl von feinen wollenen Damen-Sweaters in den beliebten „Coat"- und „Pull-over"-Stilen. Diese Sweaters sind wert bis zu$9.00. Um zu räumen, verkaufen wir dieselben per Stück für nur..... **$2.95**

Overalls
Overalls für Männer $1.45
Extra starke Overalls in allen Größen und Stilen. Schwarz, blau und blau gestreift. Diese Overalls sind stark und dauerhaft gearbeitet. Größen 36 bis 44. Regulär $2.50. Um zu räumen
$1.45

Herrensocken 18c
Starke Herrensocken in schwarz und braun. Alle Größen und gute Werte zur 35c. Unser Spezialpreis nur..... **18c**

Wollene Herrensocken 29c
Extra starke wollene Herrensocken in lichten und dunklen Farben. Diese Socken werden verkauft für nicht weniger als 60c. Um zu räumen per Paar..... **29c**

Kommt und überzeugt Euch selbst

Damenstrümpfe 20c
Feine Damenstrümpfe in schwarz und weiß. Extra gute Qualität. Reg. 40c. Um zu räumen per Paar nur..... **20c**

Blauer und schwarzer Denim 35c
Extra schwerer blauer und schwarzer Denim, geeignet für Männer- u. Knabenoveralls. Reg. 65c per Yard. Um zu räumen per Yard nur..... **35c**

Reisekoffer $3.95
Extra starke Reisekoffer mit zwei Riemen. 24 Zoll lang. Reg. $6.00. Um zu räumen nur..... **$3.95**

Herrenhosen $2.95
Feine Herrenhosen. Extra gute Qualität. Alle Größen. Reg. $6.00. Um zu räumen nur..... **$2.95**

Feine Herrenschuhe $3.95
Extra feine, starke und dauerhafte Herrenschuhe in schwarz und Mahagony. Good Year Welt. Größen 6 bis 11. Wert $8.00. Um zu räumen.... **$3.95**

Feine Balbriggan Kombinations-Unterwäsche für Herren
Kurze und lange Aermel. Alle Größen bis zu 44. Reg. $2.25, jetzt.... **$1.35**

Knabenhemden 75c
Extra starke Knabenhemden. Geeignet für Alltagsgebrauch. Sind in lichtblauen Farben und in Größen für Knaben im Alter von 12 bis 14 Jahren zu haben. Regulär $1.45. Um zu räumen..... **75c**

Arbeitshandschuhe 40c
Extra starke Arbeitshandschuhe für Männer. Für die Erntezeit besonders geeignet. Gut genäht und dauerhaft gearbeitet. Regulär $1.00. Um zu räumen..... **40c**

Arbeitshemden 95c
Extra starke Arbeitshemden für Männer. Hergestellt aus Flanelletten und Twills. Alle Farben und Größen. Regulär $1.75. Um zu räumen nur..... **95c**

Khakifarbige Herrenhemden $1.25
Extra starke und dauerhaft gearbeitete khakifarbige Herrenhemden. Extra guter Flanell. Geeignet für schwerste Abnützung. Alle Größen. Regulär $2.25. Um zu räumen..... **$1.25**

Ganzwollene Herrensweaters $4.25
Herren-Sweaters aus Ganzwolle und extra guter Qualität. „Coat"- und „Pull-over"-Stile. Alle Größen. Regulär $7.50. Um zu räumen **$4.25**

CHRISTIE GRANT
2023 South Railway Strasse **Regina, Saskatchewan**

Damenschuhe $3.95
Extra feine Damenschuhe. Mittelhoher Absatz. Gute, breite Sohlen. In Schwarz und Mahogany. Größen bis No. 6. Reg. $7. Um zu räumen **$3.95**